

Update vom 01.07.2021

Liebe Tierfreunde,

wie Ihr ja informiert seid, kämpfen wir täglich um das Überleben unserer Hunde in Sremska Mitrovica und die Situation wird immer schlimmer, da die Bevölkerung aus den benachbarten Dörfern uns ihre verletzten, abgemagerten Tiere einfach vor dem Areal aussetzt und wir klarer Weise diese armen Geschöpfe aufnehmen, um sie vor dem sicheren Hungertod zu retten. Zudem werden sich vermehrende, herumstreunenden Hunde sofort von der Stadtverwaltung zum Abschuss freigegeben. Eine schreckliche Vorstellung!!

Bitte liebe Tierfreunde, helft uns bei den steigenden Futterkosten zu unterstützen. Wir schaffen weder die Löhne zu bezahlen, noch die Hunde satt zu bekommen.

Dank der Unterstützung von Frau Büttiker von Animal Trust sind wir gerade in der Umsetzung, Hunde für gute Plätze in Deutschland, der Schweiz und Österreich, für die Ausreise fertig zu machen, was zwar mit aller Konsequenz vorangetrieben wird, aber noch immer eine Minderanzahl aller armen Geschöpfe, vor Ort betrifft. Dieses Vorhaben wird noch eine Vielzahl an Monaten in Anspruch nehmen bis wir einen merkbaren Anteil an Hunden für eine Ausreise vorbereiten können, da wir hierfür eine Menge finanzieller Mittel benötigen und vor allem auch gute Heim- und Pflegeplätze vorhanden sein müssen.

Es ist unser festes und langfristiges Bestreben, die Tiere an gute Plätze in Deutschland, Österreich und der Schweiz zu vermitteln, aber bitte helft uns, dass wir die Hunde fortbringen, danke!

Jeder Spendenbetrag, den Ihr uns zukommen lasst, hilft uns schon, das Futter zu finanzieren:

SERBIEN-TREUHAND/Marta Gornik

IBAN: AT09 3842 0000 0503 8302

BIC: RZSTAT2G420

- **Die Ausstellung einer Spendenbestätigung ist auf Wunsch jederzeit möglich und wird postalisch von mir an Euch übermittelt.**
- **Solltet Ihr eine Idee haben, wer immer uns helfen kann, dann bitte ich herzlichst darum!**
- **Aber auch, wer einen armen süßen Vierbeiner zu sich nehmen will, freut uns noch viel mehr!**

Ich bedanke mich herzlichst für Eure Unterstützung!

“Für die Tiere“

Marta Gornik